



Freizeitsport- &
Ski-Club Meckenheim

SKI-CLUB-PANORAMA

Mitteilungen des Freizeitsport- & Ski-Club Meckenheim e.V.

Dezember 2024

Eifelstr. 11 • 53340 Meckenheim • Telefon 0 22 25 - 33 91

Internet: www.fsc-meckenheim.de



Liebe Mitglieder,

das alte Jahr ist fast abgehakt und man glaubt es kaum - jetzt steht schon wieder Weihnachten vor der Tür und bald beginnt ein neues Jahr. Wir haben gemeinsam den Verein zusammengehalten und können eine gute Bilanz präsentieren. Training, Wettkämpfe, Kurse, Veranstaltungen und das gesellige Beisammensein wurden wie gehabt durchgeführt und so sagen wir ein großes Danke an alle, die sich mit viel Kraft und Zeit für den Verein engagieren. Dies schließt insbesondere unsere Übungsleiter*innen und unsere ehrenamtlich Tätigen ein, die alle in diesem Jahr viel geleistet haben. Ein besonderer Dank aber auch an Euch, die uns die Treue halten. Ohne Euch wären die vielen Events unseres Vereins nicht möglich. Daraus ziehen auch wir im Vorstand unsere Motivation für die anstehenden Aufgaben. Natürlich gehört hierzu auch, dass wir weiter dabei viel Spaß und Freude haben werden. Bevor wir aber durchstarten, genießt die Feiertage und entspannt euch zwischen den Tagen. Vor allem wünschen wir Euch Gesundheit, besinnliche und frohe Weihnachten und einen friedlichen Start in ein gutes und glückliches Jahr 2025.

Für den Vorstand Wolfgang Sartoris

Auf einen Blick

Einladungen zu Veranstaltungen

- Sa. 04.01.25 Grünkohlwanderung
- Sa. 25.01.25 Sitzungsrevue
- So. 02.03.25 Karnevalsumzug
- Sa. 08.03.-Sa. 15.03.25 Skiwoche
- Fr. 04.04.25 Mitgliederversammlung

Berichte

- So. 15.09.24 Spiel- und Sportfest
- Di. 08.10.24 Freilichtmuseum Kommern
- Mi. 16.10.24 Radtour
- Sa. 09.11.24 Tour der Bäche u. Teiche Rheinbach
- Fr. 04.10. u. 08.11.24 Spieleabende
- Mo. 11.11.24 Karnevalstreffen
- Fr.-So. 29.11.-01.12.24 Weihnachtsmärkte Trier/Luxemburg

Termine 2025

Neue Mitglieder

In eigener Sache

Feste Termine auf einen Blick

Nächste Ausgabe: März 2025

 **Optik Firmenich** seit 1897

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um
gutes Sehen und die optische Versorgung

Weierstraße 2-6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 4941
info@optik-firmenich.de • www.optik-firmenich.de

Für die schönsten Augenblicke!

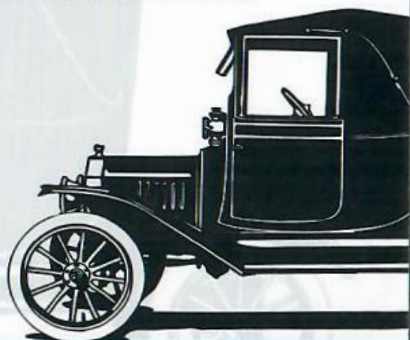


VAN ELSBERGEN & MEURER OHG

KAROSSERIEBAU LACKIEREREI

Am Hambuch 6
53340 Meckenheim
Tel.: 02225 - 7908
Tel.: 02225 - 701008

service@karlvansbergen.de



www.karlvansbergen.de

Sa. 04.01.2025 Grünkohlwanderung

Alle Jahre wieder! Am Samstag, den 04. 01.2025 findet die Grünkohlwanderung 2025 statt. Gemeinsam ziehen wir los um zwischendurch eine Pause einzulegen und dann das traditionelle Grünkohlessen zu genießen. Wir treffen uns um 16:00 Uhr am Kirchplatz. Von dort wandern wir in gut zwei Stunden zu unserem Ziel und wahrscheinlich gibt es unterwegs wieder Glühwein, Tee oder alkoholfreien Punsch. Nun ja, nach gut 2 Stunden kommen wir dort an, es wird gut aufgetischt (Grünkohl, Pinkel – eine besonders

Einladungen zu Veranstaltungen

Fr. 04.04.2025 um 17:00 Uhr Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,
zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 lade ich hiermit gemäß §12 unserer Satzung ein.

**Ort: Clubhaus Tennis-Club Blau-Weiß
Meckenheim Am Tennisplatz 29, 53340
Meckenheim**
Zeit: Freitag, 04. April 2025 um 17:00 Uhr

Das Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung vom 26.04.2024 wurde mit dem Ski-Club Panorama Juni 2024 veröffentlicht.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Ehrungen und Gedenken, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes einschließlich Kassenbericht
3. Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer
4. Entgegennahme und Beschlussfassung über den Haushaltplan 2025
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Wahl des Vorstandes
8. Beschlussfassung über eingereichte Anträge *
9. Verschiedenes

* Jedes stimmberechtigte Mitglied kann bis spätestens zwei Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Anträge auf Satzungsänderung und Änderung des Vereinszwecks sind den Mitgliedern nach Ablauf der Antragsfrist zu übersenden.

Wolfgang Sartoris und Heinz Jürgen Altmeyer

leckere Grützwurst -, Kartoffeln, Kassler, Mettenden), dabei haben wir Zeit uns zu unterhalten und die Zeit Revue passieren zu lassen. Das traditionelle Grünkohlessen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme, es ist ein Fest der Gemeinschaft, der Tradition und des Genusses. Grünkohl zählt zu den besonders wertvollen Wintergemüsen, denn die Blätter enthalten viele Vitamine und Mineralstoffe wie Kalium, Calcium, Magnesium und Eisen. Dieses Mal steht eine besondere Zubereitung des Grünkohlessens an, lasst euch überraschen. Zur Vorbestellung des Essens benötige ich die Anzahl der Teilnehmer. Genießt diese leckere Mahlzeit in gemütlichen Räumlichkeiten zum Preis von 23,50 €. Eine vegetarische Variante ist vorgesehen, bitte bei der Anmeldung mit angeben.



**Original norddeutsches Kohl- und Pinkelessen mit
Grünkohl, Kassler, Mettwurst, Bauchspeck und
Pinkel**

+ Rote Grütze mit Vanillesoße
(Vegetarische Variante möglich)

**In geselliger Runde nach einem ausgedehnten
Spaziergang mit Glühwein und Einkehr zum
Grünkohlessen.**

Menüpreis 23,50€

**Voranmeldungen bei Wolfgang Sartoris bis
spätestens 01.01.2025.**

**Treffpunkt ist am 04.01.2025 um 16:00 Uhr der
Kirchplatz in Meckenheim**
Anmeldung bis 27.12.2024 an Wolfgang Sartoris
per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de bzw. Tel.:
02225/3391 oder 0177/2350502

AUF DIE PEDALE FERTIG LOS !

Saisonauftakt mit unschlagbaren Angeboten erleben!

BIS ZU 40%



- Individuelle Beratung
- Leasing / Finanzierung
- Über 800 Räder verfügbar
- Hol- und Bring Service

www.radlager24.de

Mo, Die, Do, Fr:
10:00 bis 18:30 Uhr
Mittagspause
12:30 bis 13:30 Uhr
Mi: 15:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 10:00 bis 14:00 Uhr

MIT EIGENER FACHWERKSTATT

SHIMANO
SERVICE CENTER

RAD / SPORT
Meckenheim-Merl

Auf dem Steinbüchel 2
53440 Meckenheim
Tel.: 02225/700354

Kalkhoff - Raleigh - Gudereit - Scott - Flyer -
Contoura - I:SY - QIO - Raymon - HNF - Gazelle -
vsf Fahrradmanufaktur - Pedalpower - uvm.

Sa. 25.01.2025 Sitzungsrevue Meckenheimer Stadtsoldaten „Im Hätze jood – met Tradition im Blood,,

Der Winter hat gerade erst Einzug gehalten und gleichzeitig befinden wir uns auch schon in der "fünften Jahreszeit", denn mit dem 11.11. wurde die Karnevalszeit eingeläutet. Ein Tipp für die fünfte Jahreszeit ist die Sitzungsrevue der Stadtsoldaten Meckenheim am 25. Januar 2025 um 19:30 Uhr wieder in der Jungholzhalle. Der Kartenvorverkauf beginnt im Dezember 2024 und wie in den letzten Jahren hat Petra Mohr die Karten für uns besorgt, denn so haben wir in der Jungholzhalle zusammenhängende Plätze und wie in den vergangenen Jahren in der Nähe der Bühne und können an der Sitzungsrevue teilnehmen, mitfeiern, schunkeln und tanzen zu einer tollen Mischung aus Musik, Büttenspielen und Gardetänzen.

Die Karten sind bestellt.

So. 02.03.2025 Karnevalsumzug in Meckenheim

Am Sonntag, den 02. März 2025 ab 14:11 Uhr findet der Meckenheimer Karnevalsumzug statt. Wir wollen als ein lebendiger Teil des närrischen Spektakels den Karnevalsumzug bereichern. Die Teilnahme am Karnevalsumzug fördert den Zusammenhalt unseres Vereins und schafft unvergessliche gemeinsame Erlebnisse denn wir wollen, nach den vielen Teilnahmen in früheren Jahren, wieder am Umzug teilnehmen. Dabei wollen wir uns als Verein entlang des Zugweges präsentieren und werden so Teil der Meckenheimer Karnevalstradition. Nach einem Treffen am 11.11. wurden bereits bunte Kostüme als Schneemann oder Schneefrau ausgesucht – aber beim Karnevalsumzug sind unserer Kreativität keine

Grenzen gesetzt. So wird unsere Gruppe im Gedächtnis der Meckenheimer bleiben, wir wollen die Meckenheimer spontan versuchen mitzumachen; dafür werden wir noch eigens bei der Gymnastik trainieren.

Jede Gruppe hat einen Zugordner abzustellen, denn mit der Anmeldung bis 31.01.2025 muss auch ein Zugordner gestellt werden; wer hat Lust dies zu übernehmen – Freiwillige bitte melden.

Weitere Anmeldungen an Wolfgang Sartoris per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de bzw. Tel.: 02225/3391 oder 0177/2350502

Sa. 08.03.-Sa. 15.03.2025 Ski- Woche in Saas-Almagell (Schweiz)

Im nächsten Jahr führt uns unser Skiwochenende nach Saas-Almagell. Der Ort ist eingebettet in die malerische und zauberhafte Welt der Waliser Berge, die bis auf 4000 m reichen. Damit ist dieses Skigebiet sehr schneesicher und bietet neben breiten Pisten und Langlaufloipen auch Möglichkeiten zum Wandern an. Der Ort und die Region Saas-Almagell zählt zu den schönsten und schneereichsten Gebieten der Schweiz und bietet Winterspaß auf rund 130 Kilometern präparierter Piste. Die Unterbringung erfolgt im Hotel Kristall-Saphir, einem drei-Sterne Hotel (S), direkt im Ort. Neben dem Frühstück wird abends ein 4-Gang Menü serviert. Die Federführung für diese Skitour hat der Skiclub Bad-Neuenahr und weitere Anmeldungen können nur nach Verfügbarkeit der Zimmer entgegengenommen werden.

Weitere Informationen unter

Heinz Jürgen Altmeyer, per E-Mail: hjaltmeyer@hotmail.de bzw. Tel.: 0157/74717782

Berichte

So. 15.09.2024 Spiel- und Sportfest "Meckenheim vereint"

Bereits zum 15. Mal richtete die Stadt Meckenheim das Spiel- und Sportfest „Meckenheim vereint“ am 15. September aus, wo Meckenheimer Sportvereine, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Verbände und andere Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit ein attraktives und abwechslungsreiches Spiel- und Sportprogramm anboten. Ziel der Veranstaltung war es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung im sportlichen Bereich aufzuzeigen und ihnen den Weg zu ebnen, entsprechend ihrer Bedürfnisse und Fähigkeiten auch längerfristig an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen.



Es gab ein umfangreiches Mitmachprogramm, wie z.B. Kletterwand, Hüpfburg, Basketball, Torwandschiessen, Dosenwerfen, Tennis für Anfänger, Feuerwehr-Lösch-Spritze für Kinder aber auch Vorführungen auf der Bühne; alle konnten mitmachen und das vielfältige und attraktive Mitmachangebot ausnutzen. Wie in den letzten Jahren boten wir einen Parcours mit Rasenski an. Dieses simple, aber trotzdem herausfordernde



und spaßige Koordinations-Spiel, kommt immer gut an und zur Belohnung gab es Meckenheimer Äpfel.

Dabei mussten viele feststellen, dass Bewegung im Gleichschritt gar nicht so einfach ist; es kam auf die Abstimmung untereinander an, um so mit den Rasenski voran zu kommen; Anforderungen an die Koordination und die Teamfähigkeit waren dabei gefragt.

Wolfgang Sartoris

Di. 08.10.2024 Freilichtmuseum Kommern

Das Freilichtmuseum ist eines der größten in Europa. Am 08. Oktober hatten wir genügend Zeit, um die historischen Häuser und Ausstellungen auf dem 110 Hektar großen Gelände anzuschauen. Um einmal durchs Museum zu schlendern und hier und da etwas anzuschauen, benötigten wir gut 3 Stunden, allein für die Ausstellung „Wir Rheinländer“ 1 Stunde, wo die Geschichte des Rheinlands und die Lebensverhältnisse der Menschen von der franz. Besatzung bis zum Jahre 1955 dargestellt wird.



Das Freilichtmuseum ist sehr weitläufig, die historischen Gebäude verteilen sich auf fünf Baugruppen. Nach dem Geländeplan gingen wir vom Kasseneingang über den Westerwald und die Eifel zum Museumsplatz mit den Ausstellungshallen, vorbei an den beiden Windmühlen und wieder zurück durch den Westerwald (Gastwirtschaft) zum Ausgang. Im Freilichtmuseum kann man mit allen Sinnen erleben, wie früher im Rheinland gelebt und



gearbeitet wurde mit vielen historischen Gebäuden, aber auch Acker, Bauerngärten und Obstwiesen. Es war eine Wanderung in die Vergangenheit. Auf dem Areal leben viele Nutztiere wie Schafe, Ziegen, Pferde, Schweine, Gänse und Hühner. Wir genossen den Duft von frischem Brot und erlebten u.a. die Korbmacherin bei der Arbeit.



Es gab viele spannende Events, die uns einen kleinen Eindruck aus vergangenen Zeiten vermittelten und der Besuch hat sich gelohnt. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken und dazu schöne Eifel-Blicke umsonst mit guter Sicht in die Braunkohlereviere der Zülpicher Börde, zur Ville und bis Köln.

Unterwegs gab es genügend Rastplätze, bei einer Gastwirtschaft mit Biergarten fanden wir uns zum Abschluss ein.

Wolfgang Sartoris

Mi. 16.10.2024 Radtour

Eine 55 km lange, mittelschwere Fahrradtour, die Jahresabschluss tour, wurde am 16.10. durchgeführt. Eigentlich war für den Tag eine wärmere Temperatur vorhergesagt, jedoch zeigte das Thermometer morgens nur 12 Grad an und dazu wehte ein heftiger Wind.

Dennoch radelten wir los und über Adendorf ging es zunächst nach Fritzdorf. Dann ging es entlang von Feldern und Obstwiesen über landwirtschaftliche Wege in Richtung Birresdorf und weiter an Ödingen vorbei und von dort erreichen wir auf Wald- und Wirtschaftswegen über den Jerusalempfad Unkelbach. Über das Mühlenloch und Unkelbachtal gelangten wir an den Rhein. Dort fuhren wir am Rheinradweg entlang in Richtung Norden nach Oberwinter wo wir an einer geschützten Stelle Rast machten.

Über gut befahrbare Wege ging es weiter nach Rolandseck, vorbei an der Insel Nonnenwerth nach Rolandswerth. Wir umfuhren weiträumig die Bahnlinie Bonn – Koblenz und näherten uns immer wieder dem Rhein. Bald war Mehlem erreicht und weiter ging es Richtung Norden, wobei wir nun auf der anderen Rheinseite Rhöndorf, Königswinter mit dem

Drachenfels und der Drachenburg sahen. Bad Godesberg war erreicht und wir fuhren weiter am Rhein bis Höhe Südbrücke. Hier zweigten wir vom Rhein ab und wir passierten den Freizeitpark Rheinaue. Auf Fahrradwegen ging es weiter bis zur Godesberger Allee, dort passierten wir die S-Bahnlinie und die Bahnlinie; Friesdorf war erreicht.



Dort stand der Anstieg über die Annaberger Straße an und daher suchten wir zuvor noch ein Café. Das Café RepaRat ist ein wunderschönes Gartencafé auf dem Leyenhof in Bonn-Friesdorf und bietet Reparaturberatung und eine Reparaturstation für Fahrräder gegen einen Beitrag in freiwilliger Höhe.

Der Leyenhof in Bonn ist eine Bauernhofidylle fernab des Stadtalltags, wo die Kleinen auf dem Hof mit Traktoren und Tieren spielen und die Großen bei einem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen die Seele baumeln lassen können. Auf der großen Wiese mit Tischen und Stühlen, einem antiken, wunderschönen Bücherschrank und den vielen bunten Blumen fühlten wir uns dabei wohl in einer kleinen Naturoase mitten in der Stadt und konnten entspannen und noch einmal tief durchatmen und genießen, denn anschließend durften wir gut 2 km die Annaberger Straße hochradeln.

Die Anstrengung war kurz vor dem Annaberger Hof geschafft als wir den Rheinhöhenweg erreicht hatten.

Nun waren wir im Kottenforst angekommen und von dort ging es weiter über die schmale Allee am Rande von Röttgen vorbei, wobei wir die Reichsstraße überquerten und über den Bahnhof Kottenforst nach Lüftelberg kamen. Jetzt war es nicht mehr weit bis Meckenheim und wir waren wieder zu Hause.

Trotz des starken Windes, vor allem am Anfang der Strecke, war es wieder eine schöne Tour.

Damit war das Tourenjahr 2024 für die Radfahrgruppe beendet und alle freuen sich schon auf wieder schöne gemeinsame Radtouren in 2025.

Wolfgang Sartoris

Sa. 09.11.2024 Tour der Bäche und Teiche Rheinbach

Zu unserer letzten größeren Wanderung in diesem Jahr hatten sich 14 Personen angemeldet und alle waren pünktlich am Kirchplatz. In Fahrgemeinschaften ging es zum Wanderparkplatz „Steinbruch“ an der Landstraße zwischen Rheinbach und Merzbach.



Nach kaum 100 m Wanderung gab es dann mit dem „Inselweiher“ auch schon den ersten Teich. Zur Bank auf der kleinen Insel hätte man schwimmen müssen, denn die frühere Brücke gibt es nicht mehr. Der schmale, feuchte Pfad führte uns entlang des „Stiefelbaches“ bis zum Waldrand mit Blick auf Merzbach. Im Folgenden ging es gut 3 km bergan bis nach Todenfeld. Der lichte Wald mit einigen offenen Flächen gab immer wieder Fernblicke frei, zunächst auf Merzbach und Irlenbusch, kurz vor Todenfeld dann panoramamäßig auf die Rheinebene in Richtung Köln.



Hinter Todenfeld mussten wir unseren Wanderplan ändern; wegen einer Treibjagd war ein Teil der geplanten Wege gesperrt. Wir liefen zurück durch den Ort und machten in einem kleinen Park mit Bänken erst mal Rast und stärkten uns für den weiteren Weg. Der führte uns bergab zu mehreren „Alte Weiher“, wo wir wieder „im Plan“ waren, und dem Eulenbach. Der mäandert wunderschön durch ein naturbelassenes Tal

und wird begleitet von einem schmalen Pfad mit Holzstegen. Dem folgten wir bis zur Waldkapelle. Nach einer kurzen Rast ging es weiter entlang des Eulenbaches, der nun durch lichten Laubwald und durch einige Teiche fließt. Wir folgten dem „Pilgerpfad“ bis zum Waldrand und bogen dort links ab auf den „Heinrichsweg“ zurück in den Wald. Nach etwa 1 km waren wir zurück am „Inselweiher“ und damit am Ausgangspunkt dieser schönen Wanderung über 11 km mit 200 Hm. Sie hat allen gut gefallen.

Jürgen Ufer

Fr. 4.10. und 8.11.2024 Spieleabende im Clubhaus des TCBWM

Am 4. Oktober und 8. November 2024 wurden wieder unsere beliebten Spieleabende durchgeführt. Gegen 18.00 Uhr fanden sich jeweils 12 bzw. 14 Mitglieder bei Roshan im Clubhaus des Tennisclub Blau-Weiß ein. Schnell wurden die Tische belegt, um in geselliger Runde einfache und leicht verständliche Gesellschaftsspiele durchzuführen. Karten- und Brettspiele standen im Vordergrund.

Es wurde besonders darauf geachtet, dass die Spiele vergleichsweise einfach sind, aber dennoch eine gewisse Spieltiefe bieten. Beliebt ist unter den Teilnehmern das Kartenspiel Skyjo. Bei diesem Spiel gibt es wenig zu verwalten, die Regeln sind einfach und es regt das Denken an. Der Spaß kommt ebenfalls nicht zu kurz. Konzentriert, aber mit einer gewissen Portion Ehrgeiz, wurden von jedem Teilnehmer alle Spiele absolviert. Neben dem Spaß und der Konzentration dient ein solcher Spieleabend der Kommunikation, dem Kennenlernen und dem Austausch von Informationen. Den Abschluss dieses lustigen und geselligen Abends bildete ein leckeres Essen, welches von Roshan zubereitet wurde.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass der Spieleabend nun regelmäßig besucht wird und der Teilnehmerkreis langsam aber ständig wächst. Platz ist noch genügend vorhanden! So würden sich alle freuen, wenn am nächsten Spielabend, der am Freitag, den 13. Dezember 2024, 18.00 Uhr stattfindet, noch weitere Spielwillige sich im Clubhaus des TCBWM einfinden würden. Jeder ist herzlich willkommen!

Heinz Jürgen Altmeyer

Mo. 11.11.2024 Karnevalstreffen im Vereinsheim des Tennisclub Blau- Weiß

Im nächsten Jahr wollen wir am Straßenkarneval in Meckenheim teilnehmen. Am 11.11. um 18.11 Uhr trafen sich 17 Mitglieder im Clubhaus des TCBWM, um über eine Teilnahme am diesjährigen Karnevalsumzug in Meckenheim zu sprechen.

Da vielen die Erfahrung fehlte, mussten sich die zukünftigen „Jecken“ erst einmal informieren, wie die Teilnahme aussehen soll und wie wir den weiteren

Ablauf bis zum Karnevalsanzug gestalten wollen. Schon nach kurzer Zeit wurde deutlich, ja, wir wollen am Straßenkarneval in Meckenheim teilnehmen. Somit ging es im Weiteren darum, wie die Gruppe auftreten soll. Konsens bestand darin, dass wir in Schneekostümen auftreten wollen. Schneemann und Schneefrau sollen die Lösung sein.



Unsere Gymnastiklehrerin, Christiane Mühlport, hatte zudem vorgeschlagen, während der Gymnastikstunden mittwochs einen Tanz einzustudieren. Den wollen wir mit Pep und einer schwungvollen Musik während des Karnevalsumzugs präsentieren.

Liebe Mitglieder, sollten noch weitere Freunde des Karnevals am Umzug in Meckenheim interessiert sein und mitmachen wollen, so würden wir uns freuen, wenn die Gruppe eine weitere Verstärkung erfahren würde. Die Leitung und Organisation des Projektes Karneval 2025 hat dankenswerterweise Petra Mohr übernommen. Also, alle sind noch herzlich eingeladen mitzumachen.

Heinz Jürgen Altmeyer

Fr. 29.11.-So. 01.12.2024 Weihnachtsmärkte Trier und Luxemburg „Weihnachtsmärkte einmal anders“

Vom 29.11.24 bis 01.12.24 besuchten wir die Weihnachtsmärkte in Trier und Luxemburg vor der romantischen Kulisse des mittelalterlichen Hauptmarktes und vor dem imposanten Dom in Trier sowie der Festung und kleinen Burg in Luxemburg.

Von Meckenheim führen wir mit PKW nach Trier; die Unterkunft war schnell gefunden denn wir waren im Mercure Hotel Porta Nigra untergebracht, genau gegenüber dem römischen Stadttor. Nicht umsonst

wird der Trierer Weihnachtsmarkt als romantischster Weihnachtsmarkt weltweit bezeichnet. Und dies versuchte ich der Gruppe an den 3 Tagen zu vermitteln.



So begann die Führung an der Porta Nigra, das am besten erhaltene röm. Stadttor nördlich der Alpen. Die Römer errichteten das Stadttor aus 7200 Sandsteinquadersteinen, die durch Witterungseinflüsse im Laufe der Zeit schwarz wurden. Im Laufe der Jahrzeiten wurde die Porta als Doppelkirche genutzt, da der Einsiedler und Mönch Simeon von Syrakus einen kleinen Raum im Ostturm bewohnte und der Trierer Bischof ihm zu Ehren später die Porta zur Kirchenanlage umbauen ließ. Napoleon löste diese Kirche auf und ordnete die Wiederherstellung der antiken Bauform an. Direkt neben der Porta ist der Simeonstift, den wir uns ansahen und den ersten Glühviez tranken.



Weiter ging es über die Simeonstraße, vorbei am Dreiköniginnenhaus, einem Patrizierhaus das nur über eine Leiter in der 1. Etage zu erreichen war. Anschließend ging es weiter durch die Glockengasse, die Sieh um dich- Gasse und kamen zum Dom. Der Trierer Dom ist die älteste Bischofskirche Deutschlands und ein bedeutendes Zeugnis abendländischer Kirchenkunst und wurde von Kaiser Konstantin erbaut. Nicht weit weg vom Dom ist die Basilika, heute ist sie eine evang. Kirche, ursprünglich war sie die Palastaula des röm. Kaisers. Im Laufe der Zeit war sie bischöfliche Residenz. Neben an entstand das kurfürstliche Palais und davor der Palatgarten wo wir dann entlang der alten Stadtmauer zu den Kaiserthermen kamen, einer

spätantiken röm. Badeanlage. Weiter ging es zum Viehmarktplatz. Dort wurden 1987 bei Ausgrabungen für eine Tiefgarage Teile einer röm. Badeanlage gefunden und dadurch dauerten die Ausgrabungen viel länger. Heute sind die Reste der Therme gut zu sehen. Es gab aber noch mehr Teile wie das Karl-Marx-Haus, die Judengasse, der Stockplatz usw. zu sehen; eigentlich war der Weihnachtsmarkt unser Ziel, dafür hatten wir aber auch noch Zeit.

Auf dem Kornmarkt, dem Hauptmarkt und vor dem Dom gab es viele Buden mit saisonalen Köstlichkeiten, Kunsthandwerk, Kleidung, Süßwaren, es roch nach Bratwurst und Glühwein. Pünktlich um 18:30 Uhr zogen wir ins Restaurant Zur Glocke ein, wo ein Tisch für uns reserviert war. Hier konnten wir uns erwärmen, uns schön unterhalten und natürlich leckere Speisen genießen.



Mit einem Glühwein oder Eierpunsch ließen wir den Abend ausklingen und am nächsten Morgen um 09:30 Uhr trafen wir uns im Hotel, mit Aussicht auf die Porta Nigra, zum reichhaltigen Frühstück.

Um 10:37 Uhr fuhren wir mit dem RE der CFL nach Luxemburg. Die Zugstrecke bis Igel mussten wir bezahlen, das anschließende Teilstück nach Luxemburg, wie auch die Fahrten mit öffentl. Verkehrsmittel, sind in Luxemburg unentgeltlich. So fuhren wir vom Bf mit der Tram 3 Stationen und waren im Zentrum der Stadt und auch an einem Weihnachtsmarkt angelangt. Aber wir wollten uns die Füße vertreten und uns die atemberaubende Aussicht von der Mauer der alten Festung aus ansehen. Uns fiel eine grüne Schlucht ins Auge, die das Zentrum der Stadt in 2 Teile teilt.



Diese Festung hat auch den Namen Gibraltar des Nordens. An mehreren Stellen konnten wir von Aussichtsplattformen die ehemalige Festung beobachten. Von dort ging es hinunter ins Tal in den Grund wo wir Teile der unterirdischen Tunnel, die Kasematten, sehen konnten. Wieder hinauf kamen wir zum schönsten Balkon Europas und sahen hinab ins Tal der Alzette. Nicht umsonst gehört die Altstadt von Luxemburg wie auch viele Denkmäler in Trier zum UNESCO-Welterbe. In der Altstadt gab es auch genügend zu sehen, wie den Großherzoglichen Palast, die Märkte, mehrere Kirchen, malerische Straßen und traditionsreiche Gebäude. Schwierig war es für uns in den Cafés Platz für unsere Gruppe zu finden und so landeten wir auf den Weihnachtsmärkten am Place d'Armes, am Place de la Constitution und Niklosmaart. Hier gab es viel zu sehen aber es gab auch ein familienfreundliches Programm, ein Riesenrad und Kurse für Kinder, die dort beschäftigt und unterhalten wurden.

Zurück gingen wir zu Fuß zum Bahnhof über die Pont Adolphe, dem Place de Metz, Place de Paris bevor wir wieder am Bahnhof ankamen. Wir hatten die Vielfalt von grünen Oasen, Geschäftsviertel und Denkmälern erwandert und eine angenehme Art der Stadt Luxemburg in einer atemberaubenden Landschaft kennengelernt und dazu die Weihnachtsmärkte als Teil des Winterlights Festivals u.a. mit festlichen Ständen.



Wir waren zu Gast dort und konnten Glühwein und "Gromperkichelcher", beliebte Kartoffelkuchen, genießen und dabei eine lebendige internationale Atmosphäre erleben.

Mit dem Zug ging es zurück nach Trier; wir stiegen bereits in Trier Süd aus und gönnten uns noch einen Spaziergang an die Mosel, vorbei an der alten Römerbrücke und um 18:30 Uhr waren wir im Restaurant Kartoffelkiste um den Tag bei einem schönen Abendessen ausklingen zu lassen. Natürlich zu Fuß ging es durch die Trierer Innenstadt zurück zu unserem Hotel wo wir am Sonntagmorgen zusammen frühstückten. Danach gönnten wir uns nochmals einen Gang ins Stadtzentrum zur Gangolfskirche, zur Basilika und genossen nochmals die malerischen Straßen und Plätze ohne Autoverkehr.

Ein erlebnisreiches Wochenende lag hinter uns gepaart mit einem Kurzurlaub zu zwei malerischen Städten und vielen Stätten des UNESCO-Welterbe, ein einzigartiges Erlebnis voller Charme.

Wolfgang Sartoris

Termine 2025

- s.o.
- Aktuelle Änderungen werden per Newsletter bekannt gegeben

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Birte und Wolfgang Pommer

Herzlich willkommen!

In eigener Sache

Der Versand der Informationen, wie Newsletter und Ski-Club-Panorama, erfolgt an die letzte dem Verein vom Mitglied bekannt gegebene Adresse bzw. E-Mail-Adresse. Die Mitglieder sind verpflichtet, Adressänderungen oder Änderungen der E-Mail-Adresse dem Verein unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch für Änderungen der Bankverbindung.

Änderungen Eurer eMail-Adresse bitte zeitnah an:

kontakt@fsc-meckenheim.de mitteilen.

Kommentare oder Anregungen bitte an:

kontakt@fsc-meckenheim.de adressieren!

Beitragseinzug 2025

Anfang März 2025 wird der Jahresbeitrag per SEPA Lastschriftverfahren eingezogen. Um sicherzustellen, dass das Verfahren reibungslos klappt und euch keine unnötigen Bankgebühren entstehen, bitten wir euch zu überprüfen, ob sich zwischenzeitlich eure Bankverbindung geändert hat.

Falls dies der Fall sein sollte, teilt bitte kurzfristig dem Vorstand die neue Bankverbindung per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de oder per Post mit.

Die nächste Ausgabe des SCP wird voraussichtlich im März 2025 erscheinen.

Redaktionsschluss ist der 1. März 2025

Feste Termine auf einen Blick

Jeden Montag

Boule, 14:00 -17:00 Uhr

Treffpunkt: Bouleplatz Alfred-Engel-Anlage Nähe BKA

Jeden Dienstag

Nordic Walking, 17:30 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Ecke Beethovenstr./Lochnerweg

Jeden Mittwoch

Fußball, 18:30 – 20:00 Uhr

(Info bei Franz Löffler - 02226/2798)

Gymnastik, 18:30- 19:45 Uhr

Große Halle, Schützenstr.

(nicht in den Schulferien *)

Jeden Donnerstag

Nordic Walking, 17:30 – 18:30Uhr

Treffpunkt: Ecke Beethovenstr./Lochnerweg

Jeden Freitag

Volleyball, 19:30 - 21:00 Uhr

z.Zt. in der Fronhofhalle

(nicht in den Schulferien*)

Info jew. bei Wolfgang Sartoris - 02225/3391

Jeden 1. Freitag des Monats Okt. - April

Spielerabend ab 18:00 Uhr

im Tennisclub Blau-Weiß Meckenheim

Anmeldung bis dienstags vor dem Termin

an Ingrid Müller - 02225/13602

*** Achtung!**

Weihnachtsferien 23.12.2024-06.01.2025